

Kinder verdienen mehr Gehör

Betrifft: „Spielfest zum Weltkindertag“ (NWZ vom 15. September), und „Minis haben Riesenspaß“; zur Berichterstattung über den jährlichen Weltkindertag im September in Oldenburg (NWZ vom 17. September)

Seit 30 Jahren veranstaltet das Spielmobil Spielefant mit Unterstützung zahlreicher Initiativen, die sich für Kinderrechte einsetzen, ein großes Spielfest anlässlich des Weltkindertages, mit großem Engagement und ohne einen Cent Unterstützung durch die Stadt Oldenburg.

Jedes Jahr um den 20. September – der Weltkindertag in Deutschland – werden bun-

desweit in zahlreichen Städten Aktionen durchgeführt, um auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus zu rücken.

Die Veranstaltung in Oldenburg, die sich über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht hat, zieht jedes Jahr einige Tausend BesucherInnen auf den Rathausmarkt und den Schlossplatz.

An diesem Tag im Jahr geht es in Oldenburg nicht nur um den „Riesenspaß, den die Minis“ haben, sondern eben auch und vor allem darum, denjenigen Kindern eine Stimme zu geben, denen es in

unserer Gesellschaft nicht so gut geht.

Um so verwunderlicher beobachte ich seit Jahren, dass diese wichtige Veranstaltung für Kinder in der Vorankündigung sowie in der Nachberichterstattung der NWZ kaum Platz beziehungsweise nur wenige, oft inhaltlose Zeilen findet.

Das offizielle diesjährige Motto lautet „Kinder brauchen Freiräume“.

Im Interesse der Kinder wäre es wünschenswert, wenn im nächsten Jahr mehr (Frei)Raum in der Presse für den Weltkindertag eingeräumt wird.

Heike Schwarz
Oldenburg